



# HESSISCHER LANDTAG

25. 04. 2013

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Rudolph (SPD) vom 07.03.2013**

**betreffend Werbeaktion der Landesregierung für den  
Oberbürgermeisterkandidaten Müller in Wiesbaden**

**und**

**Antwort**

**des Chefs der Staatskanzlei**

### **Vorbemerkung des Chefs der Staatskanzlei:**

Um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema "Sauberkeit" zu sensibilisieren und das bürgerschaftliche Engagement in diesem Zusammenhang zu fördern, findet seit dem Jahr 2002 die sehr erfolgreiche Umweltkampagne "Sauberhaftes Hessen" statt.

In den vergangenen elf Jahren wurden bei 75 Aktionen 500 Tonnen Müll gesammelt - "Sauberhaftes Hessen" ist damit die größte Kampagne für mehr Sauberkeit und Bürgerengagement in Deutschland. Dazu finden in diesem Jahr vier Aktionstage statt: der "Sauberhafte Frühlingsputz" am 9. März, der "Sauberhafte Schulweg" am 2. Juli, der "Sauberhafte Kindertag" am 11. September und der "Sauberhafte Geschäftstag" am 30. Oktober 2013. Mehr als 15.000 engagierte Bürger aus rund 100 Kommunen sammeln hessenweit beim Sauberhaften Frühlingsputz achtlos weggeworfenen Abfall.

Die Landesstiftung "Miteinander in Hessen", die das Ziel verfolgt, Bürgerengagement, private Initiativen und Gemeinsinn in Hessen zu fördern, unterstützt diese Umweltkampagne und hat sich als Kooperationspartner zur Verfügung gestellt, um damit dieses erfolgreiche ehrenamtliche Engagement vieler Menschen in Hessen, vor allem auch zahlreicher Vereine, besonders zu würdigen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Aus welchen Gründen stellten Staatsminister Wintermeyer und Staatssekretär Weinmeister das Plakat der Aktion "Sauberhaftes Hessen" der Landesstiftung "Miteinander in Hessen" Anfang März zusammen mit Dr. Helmut Müller, dem Kandidaten für die Wahl des Wiesbadener Oberbürgermeisters, vor?
- Frage 2. Welche Rolle spielt Herr Dr. Müller für die oder in der Landesstiftung, da er weder Mitglied des Vorstandes noch des Kuratoriums ist?

Wegen des sachlichen Zusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 zusammen beantwortet:

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und die Landesstiftung "Miteinander in Hessen" haben am 28. Februar 2013 das Großplakat der Umweltkampagne der Landesregierung "Sauberhaftes Hessen" öffentlich vorgestellt. Das Plakat, das in der 9. Kalenderwoche in ganz Hessen ausgehängt war, weist auf das Thema Littering und den Aktionstag "Sauberhafter Frühlingsputz" am 9. März hin. Die Umweltkampagne "Sauberhaftes Hessen" und die Landesstiftung "Miteinander in Hessen" verfolgen das Ziel, Menschen zusammenzubringen, die gemeinsam soziale Verantwortung übernehmen und sich für ihr Lebensumfeld einsetzen wollen. Mit der öffentlich wirksamen Plakatvorstellung ist es gelungen, die breite Öffentlichkeit über den bevorstehenden Aktionstag zu informieren sowie weitere Vereine und Bürgerinitiativen für den "Sauberhaften Frühlingsputz" zu mobilisieren.

"Sauberhaftes Hessen" ist seit über 10 Jahren eine Antilitteringkampagne mit und für die hessischen Kommunen. Zu den Aktionen werden regelmäßig die Oberbürgermeister bzw. Bürgermeister der Städte und Gemeinden, in denen ein Pressetermin stattfindet, eingeladen. So war z.B. zuletzt bei der Auftaktveranstaltung zum Sauberhaften Frühlingsputz in Rodgau auch Bürgermeister Jürgen Hoffmann (SPD) eingeladen und hat an der Veranstaltung teilgenommen. Im vorliegenden Fall war Herr Dr. Helmut Müller als Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden eingeladen und hat auch in dieser Funktion teilgenommen.

Die Landesregierung begrüßt es, dass der Oberbürgermeister von Wiesbaden beim Aufruf zum hessenweiten "Sauberhaften Frühlingsputz" zum 9. März gemeinsam mit dem Chef der Staatskanzlei als Vorstandsvorsitzenden der Landesstiftung "Miteinander in Hessen", die ihren Sitz in Wiesbaden hat, und dem Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz durch seine Teilnahme die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements für eine saubere Stadt persönlich zum Ausdruck gebracht hat. Das an diesem Termin vorgestellte neue "Sauberhaftes Hessen-Plakat" wirbt in derzeit 35 hessischen Kommunen für diese beispiellose Müllsammel-Aktion. Beim Frühlingsputz-Termin in Wiesbaden haben sich viele ehrenamtliche Helfer in diesem Jahr um die Sauberkeit von Bushaltestellen gekümmert.

Die Veranstaltung fand in Wiesbaden in der Mittagspause der Plenarsitzung des Hessischen Landtags statt, um dem Unterzeichner als Vorstandsvorsitzenden der Landesstiftung die Teilnahme zu ermöglichen. Insofern war auch die Teilnahme von Herrn Oberbürgermeister Dr. Müller als zuständigem Oberbürgermeister der teilnehmenden Stadt Wiesbaden folgerichtig.

Die Landesregierung begrüßt ebenfalls, dass der Bürgermeister von Rodgau, Herr Jürgen Hoffmann (SPD), gemeinsam mit der Hessischen Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz am 9. März die Auftaktsammelaktion in Rodgau durchgeführt hat.

Die Landesregierung begrüßt es weiterhin, dass der Oberbürgermeister von Wiesbaden das Engagement der Landesstiftung "Miteinander in Hessen" unterstützt, auch wenn er nicht Mitglied im Vorstand oder Kuratorium der Landesstiftung ist.

Die Landesregierung befürwortet auch für die Zukunft, dass mit der Teilnahme von Repräsentanten von Kreisen, Städten und Gemeinden an den Veranstaltungen der Landesstiftung "Miteinander in Hessen" die Bedeutung gemeinsinnorientierten Engagements besonders herausgestellt wird.

Frage 3. Welchen persönlichen Beitrag leistete Dr. Müller für die Aktion "Sauberhaftes Hessen"?

Die Stadt Wiesbaden beteiligt sich seit vielen Jahren an Aktionen der Umweltkampagne "Sauberhaftes Hessen". So hat Herr Dr. Müller bei dem Pressetermin dazu aufgerufen, sich am "Sauberhaften Frühlingsputz" in Wiesbaden zu beteiligen.

Auch in der Vergangenheit hat Herr Dr. Müller regelmäßig an Veranstaltungen von "Sauberhaftes Hessen" in Wiesbaden teilgenommen, so z.B. bei den zentralen Veranstaltungen zum "Sauberhaften Schulweg" 2008 an der Dierwegschule und zum "Sauberhaften Geschäftstag" 2012 auf dem Dern'schen Gelände. Insoweit hat Herr Dr. Müller die Kampagne durch seinen persönlichen Einsatz wirkungsvoll unterstützt.

Wiesbaden, 23. April 2013

**Axel Wintermeyer**